

Finanzierungskonzept der Seminare auf Master-Niveau des Philosophischen Seminars der Kueser Akademie 2021

In der Bundesrepublik Deutschland ist Bildung in der Regel ‚kostenlos‘. Im öffentlichen Bewusstsein herrscht die Auffassung, dass Schulen, Hochschulen und Universitäten durch Steuergelder finanziert werden. Nicht-öffentliche Bildungseinrichtungen, wie das *Philosophische Seminar der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte*, müssen sich hingegen selbst finanzieren. Dies gelingt meistens durch Stiftungsgelder, Spenden aus der Zivilgesellschaft und Seminarbeiträge. Die Akquise der benötigten Summe ist deswegen eine Herausforderung, weil oft zugleich das Bewusstsein dafür geschaffen werden muss, dass Bildung nicht in allen Fällen staatlich finanziert wird.

‚Wir‘ sind eine Kerngruppe von Studierenden, die sich dem *Philosophischen Seminar* verbunden fühlen und dort regelmäßig an Seminaren teilnehmen möchten. Das *Philosophische Seminar* stellt selbst einen großen Teil der finanziellen Mittel für Seminare auf Master-Niveau zur Verfügung. Wir haben uns bereit erklärt, eine kleinere, gleichwohl notwendige Summe beizutragen. Unser gemeinsam beschlossenes Finanzierungsmodell besteht aus drei Säulen:

- 1)** Ein Sockelbetrag aus individuellen Beiträgen: Jede*r aus der Kerngruppe zahlt einen monatlichen Beitrag. Die Summe daraus können wir dem *Philosophischen Seminar* im Voraus garantieren.
- 2)** Fördermittel und Spenden: Da wir den benötigten Betrag zur Finanzierung der Seminare nicht vollständig aus eigener Tasche zahlen können, bemühen wir uns um Stiftungsgelder und Spenden von Privatpersonen. Auf diese Weise hoffen wir einen Großteil der benötigten Summe einzuwerben. Über Kontakte und unterstützende Hinweise für das Fundraising sind wir sehr dankbar!
- 3)** Die Seminarbeiträge externer Teilnehmer*innen: Durch unser Finanzierungsmodell ist das *Philosophische Seminar* nicht genötigt, feste Seminarbeiträge anzusetzen, sondern kann dies den Möglichkeiten und der Selbsteinschätzung der Teilnehmer*innen überlassen. Als Richtbetrag geben wir 200 Euro pro Seminar an. Darüber hinaus nennen wir einen Mindestbeitrag von 75 Euro.

Es ist uns jedoch ein großes Anliegen, dass niemand aus finanziellen Gründen an der Seminarteilnahme gehindert wird. Sollte für jemanden der Mindestbeitrag außerhalb der Möglichkeiten liegen oder Fragen zum Finanzierungskonzept bestehen, kann sich gerne an Sophie Asam gewendet werden, sie ist Ansprechpartnerin des *Philosophischen Seminars*: info@philosophisches-seminar.org.